



---

## Beruf LandwirtIn EFZ Zweitausbildung

### **Berufsprofil**

LandwirtInnen haben einen sehr vielseitigen Beruf. Sie arbeiten in der Natur und haben Freude am Umgang mit Pflanzen und Tieren. Im Zentrum stehen die Arbeitsabläufe im Verlauf der Jahreszeiten: Säen und pflanzen, pflegen, ernten und vermarkten.

Sie pflegen, züchten und füttern ihre Nutztiere. Ökologische Zusammenhänge und ein schonender Umgang mit der Umwelt liegen ihnen ebenfalls am Herzen.

Die moderne Technik ist in diesem Beruf nicht mehr wegzudenken: Deshalb müssen LandwirtInnen Interesse am Umgang mit Maschinen und technischen Anlagen haben.

### **Zielpublikum**

Zukünftige LandwirtInnen. Junge Menschen, welche die landwirtschaftliche Ausbildung als Grundlage für eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten wählen.

### **Ausbildungsinhalte**

Es gilt der Bildungsplan für das Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe.

### **Ausbildung und Abschluss**

Die Ausbildung zum/r LandwirtIn mit Zweitausbildung dauert 2 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt auf einem landwirtschaftlichen Lehrbetrieb, die theoretische am Bildungszentrum Wallierhof. Der Kurs Zweitausbildung kann besucht werden, wenn eine nichtlandwirtschaftliche Erstausbildung von mindestens dreijähriger Dauer absolviert wurde. Wer diese Anforderungen erfüllt, kann im 2. Lehrjahr mit der Ausbildung beginnen. Dieses umfasst neben der praktischen Ausbildung auf dem Lehrbetrieb einen Tag Berufsfachschulunterricht pro Woche.

Ende 2. Lehrjahr findet der erste Teil der praktischen Prüfungen in den Fächern Tierhaltung und Mechanisierung statt. Diejenigen Lernenden, welche in der Tierhaltungsprüfung melken möchten, müssen das 2. Lehrjahr zwingend auf einem Milchwirtschaftsbetrieb absolvieren.

Im 3. Lehrjahr erfolgt im Winter ein 18-wöchiger Blockunterricht an der Berufsfachschule des Bildungszentrums Wallierhof. Während dieser Zeit steht für die Verpflegung und Unterkunft gegen Entgelt das Internat zur Verfügung.

Die Ausbildung schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab und kann mit einer Berufsmatura ergänzt werden.



---

**Kosten Internat** (Stand Preise 2014; Preisänderungen vorbehalten)

Kosten für Verpflegung und Unterkunft pro 18-wöchigem Blockunterricht

Intern: Fr. 2'538.00 (inkl. MWST)

Extern: Fr. 1'144.80 (inkl. MWST)

Mittagessen Einzelunterrichtstage: Fr. 12.50/Mittagessen

Kosten für Exkursionen: nach Aufwand

Materialkosten und Lehrmittel: nach Aufwand

**Unfallversicherung**

Eine Unfallversicherung während des Unterrichts ist Sache des Lernenden.

**Weitere Informationen**

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion oder das Sekretariat.

Direktion Bildungszentrum Wallierhof, Höhenstrasse 46, 4533 Riedholz

Jonas Zürcher, Telefon: 032 627 99 15

E-Mail: [jonas.zuercher@vd.so.ch](mailto:jonas.zuercher@vd.so.ch)

[www.wallierhof.ch](http://www.wallierhof.ch)

September 2014



## Lektionentafel nach Bildungsplan LandwirtIn EFZ Zweitausbildung ZWAL

### 2. + 3. Lehrjahr

<b>Bereich</b>	<b>2. Lehrjahr Lektionen</b>	<b>3. Lehrjahr Lektionen</b>	<b>üK<sup>1</sup> Tage</b>
A Pflanzenbau	90	120 - 220 <sup>2</sup>	1
B Tierhaltung	90	120 - 220 <sup>2</sup>	2
D Mechanisierung und techn. Anlagen	30	120	5
E Arbeitsumfeld		120	
F Wahlbereich		120	
Allgemeinbildung			
Sport	30	60	
Total Ausbildungsjahr	240	760	8
Total Beruf	1000		8

<sup>1</sup> überbetriebliche Kurse, Ausbildung in Tagen

<sup>2</sup> Insgesamt stehen im Bereich A und B im 3. Lehrjahr 340 Lektionen zur Verfügung. Diese werden je nach regionalen Bedürfnissen auf die Kompetenzbereiche Pflanzenbau und Tierhaltung aufgeteilt.